

Inhalt

Abkürzungen und Zeichen	11
Einleitung	13
1. Die Anfänge der Sprachevolution	27
Symbolische und verbale Kommunikation früher Menschen	28
Identitätsfindung und Sprachfähigkeit als kultureller Motor	31
Von der Protosprache des Neandertalers zur komplexen Sprache des Homo sapiens	34
<i>Stadium 1: Kommunikation mit Signalen und Interjektionen</i> 35 – <i>Stadium 2: Wortung der natürlichen und kulturellen Umgebung</i> (ab ca. 150000 vor heute) 36 – <i>Stadium 3: Elementares Sprechen über</i> <i>Dinge und Ereignisse</i> (älter als 70000 vor heute) 38 – <i>Stadium 4:</i> <i>Entwicklung komplexer Sprachstrukturen</i> (ab ca. 70000 vor heute) 39	
Konstruktionspläne und Baumaterialien von Sprachen	42
<i>Typologische Gliederung der Sprachen</i> 43 – <i>Grundorientierungen</i> <i>im Sprachbau – Trends der Sprachentwicklung</i> 49	
Ausdrucksvielfalt und Umwelt	57
<i>Schnee ist nicht gleich Schnee</i> 58 – <i>Räumliche Orientierung</i> 61 – <i>Farbskalen im Sprachenvergleich</i> 64	
2. Afrika und Eurasien (ab ca. 100 000 vor heute)	72
Afrika: Die alten Populationen, ihre Sprachen und ihre Nachkommen	74

Die Ursprünge kultureller und sprachlicher Vielfalt	76
Die Ausbreitung in Eurasien und frühe Kulturkontakte	80
3. Australien, Sibirien und die Neue Welt (ab ca. 65 000 vor heute)	84
Aborigine-Kulturen und Sprachenverbreitung in Australien und Neuguinea	84
Migrationen in den Pazifik und die Ausgliederung der Sprachen Ozeaniens	89
Sprachliche Drifts in der Arktis und Subarktis	95
Die Migrationen nach Amerika und die Ausgliederung der amerikanischen Sprachen	97
<i>Die drei Migrationsschübe aus Nordostsibirien 97 – Die alt-</i> <i>amerikanischen Hochkulturen 107</i>	
4. Auf den Spuren der ältesten Sprachen	108
Die alten Sprachen Eurasiens und Afrikas und ihre modernen Rückzugsgebiete	108
<i>Im Fokus: Das Baskische und die altmediterranen Sprachen 109</i>	
Gibt es fossile Strukturen in der Architektur von Altsprachen?	116
<i>Schnalzlaute 116 – Archaische Eigenschaften im grammatischen Bau 118 – Substratelemente im Wortschatz 121 – Relikte alter syntaktischer Strukturen 122</i>	
5. Die Entstehung von Sprachfamilien (ab ca. 10 000 v. Chr.)	127
Die Sprachfamilien der Welt in der Gesamtübersicht	128

Exkurs: Historische Sprachforschung	134
Nostratisch und andere Urfamilien	137
<i>Die Grenzen der historisch-vergleichenden Methoden 137 – Vorstöße der Glottogonie 140</i>	
Die Sprachfamilien Südostasiens	146
<i>Die austroasiatischen Sprachen 146 – Konvergenzprozesse «alter» und «neuer» Sprachen in Südostasien 147</i>	
6. Die indoeuropäische Sprachfamilie (ab ca. 7 000 v. Chr.)	152
Das Problem der «Urheimat»	154
<i>Die Balkanregion? 155 – Zwischen Kaspischem Meer, Wolga und Don? 158</i>	
Baupläne des Proto-Indoeuropäischen	160
Die sprachlich-kulturelle Indoeuropäisierung Europas	164
<i>Die Migrationen von Indoeuropäern 166 – Kontakte mit vor-indoeuropäischen Populationen 168</i>	
Die Ausgliederung in regionale Sprachzweige	171
<i>Verwandtschaftsverhältnisse und Gliederungsmuster 172 – Indo-Iranisch 175 – Anatolisch 178 – Griechisch 178 – Mazedonisch 180 – Italisch 181 – Keltisch 182 – Germanisch 183 – Exkurs: Die historische Präsenz des Gotischen in West- und Osteuropa 185 – Im Fokus: Die Ausgliederung und Entwicklung des Deutschen 197 – Slavisch 199 – Baltisch 202 – Thrakisch 203 – Illyrisch 204 – Messapisch 205 – Albanisch 205 – Armenisch 207 – Phrygisch 208 – Venetisch 209 – Tocharisch 210</i>	
Im Fokus: Vom Lateinischen zu den romanischen Sprachen	211
<i>Das Lateinische im Vielvölkerstaat des Imperium Romanum 212 – Entstehungsgeschichte und Ausbildung der klassischen Schriftsprache 218 – Strukturelle Charakteristika des Schriftla-</i>	

teinischen 221 – *Strukturelle Charakteristika des Sprechlateinischen* 225 – *Die Ablösung des Lateinischen durch romanische Regionalsprachen* 233 – *Das nachantike Kulturerbe des Lateinischen in Westeuropa* 236

7. Andere moderne Sprachfamilien (ab ca. 6 000 v. Chr.) 241

Die uralische Sprachverwandtschaft 241

Die proto-uralische Grundsprache und einzelne strukturelle Entwicklungen 245 – *Die Ausgliederung der uralischen Einzelsprachen* 248 – *Exkurs: Ostseefinnen und Balten im 2. Jahrtausend v. Chr.* 250

Die afroasiatische Sprachfamilie und ihre Ausgliederungen 253

Urheimat und frühe Migrationsbewegungen 253 – *Verwandschaftsbeziehungen innerhalb der afroasiatischen Sprachen* 255

Die Niger-Kongo-Familie 258

Die Sahelzone und die nilo-saharanischen Sprachen 259

Die sino-tibetischen Sprachen und ihre Verbreitung
in Ostasien 264

Die austronesische Sprachfamilie: Von Madagaskar
bis zur Osterinsel 267

Die altaische Sprachverwandtschaft 268

Im Fokus: Die Migrationen der Turkvölker und die Ausgliederung der Turksprachen 270

Die großen Sprachfamilien Amerikas 277

8. Sprachen und Technologien (ab ca. 5 000 v. Chr.) 284

Die Ausbreitung des Ackerbaus – Synchrone und
unabhängige Drifts 284

Die Ausbreitung der Eisenverarbeitung	288
<i>Kombinierte Drifts in Schwarzafrika 288 – Genealogische Beziehungen der Bantu-Sprachen 290 – Die Anfänge der Metallverarbeitung und die Entstehung der ältesten Terminologie in Südosteuropa 294</i>	
Die Rolle von Kulturkontakte für die Verbreitung von Schriftsystemen	295
<i>Die Ausbreitung von Religionen – Schrift als sakrals Symbol 296 – Voralphabatische Schriften und ihre Ableger 298 – Varianten des Alphabets 302 – Die globale Geltung der Lateinschrift 303</i>	
9. Nachzügler der Neuzeit: Pidgins und Kreolsprachen	309
Kontaktlinguistische Bedingungen und Strukturmerkmale	309
<i>Der Import von Kolonialsprachen 313 – Pidginisierung in der Gegenwart 315</i>	
Pidgins und Kreolsprachen im weltweiten Überblick	316
Kreolsprachen als entwicklungsgeschichtliches Modell?.....	322
10. Gegenwart und Zukunft der Sprachen.....	325
Globale und territoriale Disproportionen in der Verteilung von Sprachen	325
Sprachkontakte als anthropologische Konstante	327
Sprachliche Dynamik im modernen Europa	335
<i>Demographische und sprachlich Verhältnisse 335 – Mehrsprachigkeit 337</i>	
Trends und Prognosen	340
<i>Wachstum der «Großen» 340 – Untergang der «Kleinen»? 344 – Sprachenvielfalt im Globalisierungsprozeß 350 – Die nationalsprachlich-englische Zweisprachigkeit in der digitalen Kommunikation 353</i>	

Bibliographie	357
Register der Sprachen und Sprachfamilien	383